

Aperitifs	Seite 2
Sekt & Cremant	Seite 3
Champagner n.v.	Seite 4
Champagner Millésime	Seite 5
Weine im Offenausschank	
Weisswein	Seite 6
Rosé	Seite 7
Rotwein	Seite 8-9
Flaschenweine	
Weisswein	Seite 10-18
Rosé	Seite 19-20
Rotwein	Seite 21-27
Digestif	Seite 28-29
Erfrischungsgetränke & Bier	Seite 30



Aperitifs

Vivency Cremant de Loire Rosé	0,1l	8,-
Heppenheimer Steinkopf Riesling Sekt extra trocken	0,1l	8,-
Champagne Laurent-Perrier "La Cuvée"	0,1l	18,-

Martini Bianco, Rosato & Rosso	5cl	5,-
Muntaner Vermuth Rosso	5cl	5,-
Sandeman Sherry Fino Dry, Oloroso Medium	5cl	4,-
Niepoort Late Bottled Vintage Port	5cl	5,-
Blandys Rainwater Madeira	5cl	5,-

Aperol Spritz		9,-
Campari Soda		9,-
Lillet Wildberry		9,-
Bombay Sapphire Tonic		9,-
Ocho Tequila Sunrise		9,-
Grey Goose Skinny Bitch		9,-
Pernod Pastis		9,-

Aperitifs ohne Alkohol

Goodvines prickelnder Riesling	0,1l	7,-
Martini Floreal Wildberry		8,-
Martini Vibrante Tonic		8,-
Siegfried „Wonderleaf“ alkoholfreier Gin Tonic		8,-
Sanbitter Orange		8,-
Doktorenhof Aperitifessig "Löwenherz"	2cl	5,-

Sekt & Cremant

Vivency – Cremant de Loire Brut Rosé

Bouvet-Ladubay, Saumur, Loire, Frankreich

Die Manufaktur Bouvet-Ladubay erfährt in der Fachwelt höchste Anerkennung. Unzählige Prämierungen erhalten die Cuvées alljährlich auf vielen Wettbewerben. Dieser traumhaft fruchtige und finessenreiche Rosé-Sekt ist ein sortenreiner Cabernet Franc und wird in der traditionellen Flaschengärung hergestellt. Er besticht durch ein reiches Bouquet nach reifen roten Früchten und eine feine Perlage.

0,1l 8,- 0,75l 44,-

Bergsträßer Winzersekt Riesling “Steinkopf” extra trocken

Bergsträßer Winzer eG, Heppenheim, 2021

Rassig, spritzig, intensive Rieslingfrucht. Vorwiegend aus Rieslingtrauben der Spitzenlage Heppheimer Steinkopf vinifiziert.

Der Lagename Steinkopf wurde 1517 erstmals vergeben und leitet sich aus dem althochdeutschen “chapf” ab, das “Anhöhe” bedeutet. Seine Bodenstruktur weist im oberen Teil gelben Buntsandstein-Verwitterungsboden mit einem Untergrund aus Felsengestein auf. Im unteren Teil bildet roter Sandstein die Grundlage für die hervorragende Reifung der Trauben für einen Spitzen-Riesling. Deutscher Sekt in Reinkultur.

0,1l 8,- 0,75l 44,-

Winzersekt Blanc de Blancs “Griesel Tradition Brut”

Sekthaus Griesel & Compagnie, Bensheim, 2020

Der Blanc de Blancs Sekt, also ein weiß gekelterter Sekt aus den weißen Rebsorten Chardonnay und Weißburgunder, duftet nach saftiger Birne und Apfelkompott, Mandelkern und Mandelblüte kommen hinzu, Noten von frischer Brioche runden die Eindrücke ab. Am Gaumen ist die beeindruckend feine Perlage präsent, die ein wohlig weiches Mundgefühl erzeugt. Sie bleibt bestehen, trägt den Zug der Säure und die leicht herben Kräuternoten, bis am Ende die animierende Frische und eine kreidige Mineralität bleibt.

0,75l 44,-

Birnenschaumwein alkoholfrei “C-Bratbirne”

Manufaktur Jörg Geiger, Schlat, Baden

Dieser alkoholfreie Prickler ist wirklich einzigartig, mit sanften Briochetönen durch mehrjährige Reifung auf der Hefe und ein großartiges Bouquet der Bratbirne und weißen Blüten. Im Geschmack finden wir die Süße angenehm zurückhaltend - ein wirklich gut gemachtes Produkt, das sich perfekt zum Aperitif eignet!

0,75l 44,-

Champagner non vintage

Champagne Laurent-Perrier “La Cuvée”

Der Laurent-Perrier La Cuvée ist das Ergebnis einer strengen Auswahl von Chardonnay und Pinot aus über 100 Crus der Champagne. Für die Herstellung wird nur der Most der Cuvée, d. h. 80 % des extrahierten Traubensafts, verwendet. Es werden 15 bis 30 % Reserveweine hinzugefügt, bevor der Champagner vier Jahre lang im Keller reift. Durch diese lange Reifung wird ein perfektes Gleichgewicht zwischen Lebendigkeit und Komplexität erreicht. La Cuvée besteht zu mehr als 50 % aus Chardonnay, zu 30 bis 35 % aus Pinot Noir und zu 10 bis 15 % aus Pinot Meunier.

0,1l 18,- 0,375l 44,- 0,75l 79,-

Champagne Laurent-Perrier “Cuvée Rosé”

Etwa 10 verschiedene Crus aus dem südlichen Teil der Montagne de Reims. Die Trauben der ausgewählten Parzellen werden ausgelesen und entrappt, bevor sie in den Tank gefüllt werden. Durch die Mazeration, die je nach Weinlese 48 bis 72 Stunden dauert, erhalten wir die Farbe und vor allem die unvergleichlichen Fruchtaromen, die die reiche Aromapalette der besten Pinot Noir-Lagen offenbaren. Ein klares Bukett von außerordentlicher Frische und einer Palette roter Früchte: Himbeere, Johannisbeere, Erdbeere und schwarzen Kirschen. Rein und herb im Ansatz, gleichzeitig rund und geschmeidig. Der fruchtige Geschmack dominiert am Gaumen und mutet wie ein Korb frisch gepflückter Beeren an.

0,75l 115,-

Champagne Ayala “Rosé Majeur”

Der Rosé Majeur ist das Ergebnis eines genialen Zusammenbaus: Der Chardonnay ist mit über 50% Anteil im Vordergrund und dieses ungewöhnliche Verhältnis von weißen Trauben verleiht diesem Rosé seine delikaten Frische. Hibiskus und Hagebutte in der Nase, sehr elegante Perlage am Gaumen, persistente Frucht und sehr cremig im Abgang. Die Finesse und Eleganz werden Sie verzaubern.

0,75l 89,-

Millésime Champagner

Champagne Laurent-Perrier Grand Siècle

Grand Cuvée No. 26

Die gigantische Cuvée No. 26 des Kultchampagners Grand Siècle basiert zu zwei Dritteln auf dem Topjahr 2012, ein Viertel 2008 und der Rest stammt aus 2007. Insgesamt 10 Jahre reift er auf der Hefe gen Perfektion. Ein großer, druckvoll-intensiver Champagner, der eine unglaublich delikate, verführerische Nase hat. Zitronenarte, frisch aus dem Ofen, Limettenabrieb, Zitronengras, zartgelber Frucht von Quitte, Birne und Yuzu.

Tiefmineralisch und zitrisch schießt er über den Gaumen, kleidet ihn aber zugleich mit feinsten Seidigkeit aus. Lang, rassig und delikat – ein Erlebnis!

0,75l 229,-

Champagne Dom Pérignon 2013

Jeder einzelne Jahrgang von Dom Pérignon ist eine individuelle Schöpfung, gleichzeitig gekennzeichnet von einem unverwechselbaren Stil.

Geradezu monumental ausladend und schon ungemein reife Aromen an der Nase: knackiger grüner Apfel und Pralinée, dazu Weinbergpfirsich, frisches Brot und Rauch.

Nuancen von Orangenblüten, feine gelbe Tropenfrucht, zarter Touch von Maracuja, ein Hauch von Jasmin, kühles Bukett. Am Gaumen stoffig, elegant, nach Grapefruit, zeigt gute Komplexität, muskulös, gute Extraktsüße, etwas Mango, weißer Pfeffer und grüner Apfel im Abgang, gute Länge, bereits gut entwickelt und antrinkbar.

0,75l 259,-

Champagne Krug Grand Cuvée 170eme

Krug Grande Cuvée ist aus dem Traum eines Mannes, Joseph Krug, geboren, jedes Jahr den besten Champagner herzustellen, den er anbieten kann, unabhängig von den jährlichen Klimaschwankungen.

Seit 1843 hat das Haus Krug diese Vision mit jeder neuen Ausgabe gewürdigt. Die Grande Cuvée wird jedes Jahr über den Begriff des Jahrgangs hinaus neu kreiert, und ist eine Mischung aus 195 Weinen, aus 12 verschiedenen Jahrgängen. Der jüngste Wein stammt aus 2014, der älteste aus dem Jahr 1998. Nussige Nase, geröstete Körner, Fenchelsamen, Brotgewürz, im Hintergrund Kräuterwürze.

An der Zunge rassige Frische zum Auftakt, dann Mandarine, Toastbrot und Orangenmarmelade, gefolgt von einer selbstverständlichen, saftigen Länge.

0,75l 289,-

Weißwein im Offenausschank

Grauer Burgunder trocken „Freiberger“

Kabinett, Weingut H. Freiberger OHG, Heppenheim, 2023

Der Wein verführt mit seinem vollen Bukett, in dem Duftaromen an grüne Nüsse, Birne oder Trockenobst erinnern; dem Gaumen schmeichelt er auf frische, kräftige Art. Zugleich überzeugt er durch seinen nachhaltigen Geschmack, der viel Körper und Extraktstoffe beinhaltet. Ein Allrounder zu den verschiedensten Speisen.

0,2l 8,-

Weißer Burgunder trocken „Bassermann Jordan“

Q.b.A., Weingut Geheimer Rat Dr. von Bassermann-Jordan, Pfalz, 2023

Der Weißburgunder kommt spritzig-frisch daher. Er bringt einen zarten Duft von Birne und Zitrusfrüchten mit sich, welcher die Frische noch unterstreicht. Florale Aromen verbinden sich mit einer feinen Mineralität und verleihen dem Klassiker einen erfrischenden Touch.

0,2l 8,-

Chardonnay & Weissburgunder trocken „Knipser“

Q.b.A., Weingut Knipser, Laumersheim, 2023

Die beiden Rebsorten für diese Cuvée stehen bereits zusammen im Weinberg, ähnlich dem "gemischten Satz". Die von Hand gelesenen Trauben vergären gemeinsam temperaturkontrolliert im Edelstahltank. So entsteht schon bei der Weinwerdung ein harmonisches Ganzes, zu dem der Weißburgunder seine Fülle und der Chardonnay seine typische Würze beisteuert.

0,2l 9,-

Sauvignon Blanc trocken „Aufwind“

Q.b.A., Weingut Hensel, Bad Dürkheim, 2023

Die Linie Aufwind ist vom Sportflugplatz am Weingut Hensel inspiriert. Der trockene Sauvignon Blanc zeigt ein typisches Bukett von Cassis, Zitrone, Stachelbeere, Gras, mineralischen Noten und etwas zart blumiges. Am Gaumen ist der Wein sehr rassig, dicht, mineralisch, komplex, mit aromatischer und würziger Frucht, er zeigt einen sehr langen und animierenden Nachhall.

0,2l 9,-

Sauvignon Blanc edelsüß „Sweetheart“

QbA, Oliver Zeter, Neustadt, Pfalz, 2023

Süßer Sauvignon? Warum denn nicht - fruchtige und exotische Noten sind sowieso die Stärke dieser Rebsorte. Die Frucht der Traube wird durch den Restzuckergehalt unterstützt, und ergibt mit der feinen Fruchtsäure das gewisse Etwas. Großartig zur Gänseleber, zum Dessert oder für alle diejenigen, die es einfach nicht so trocken mögen.

0,2l 9,-

Alkoholfreier Weißwein im Offenausschank

Achtsam alkoholfrei, feinherb „Staatsweinkellerei Eberbach“

Entalkoholisierter Wein (< 0,5 Vol.-%), Kloster Eberbach, Eltville

„Achtsam Alkoholfrei“, der erste alkoholfreie PIWI-Wein der Zukunftsweine-Bewegung, ist das Ergebnis einer konsequenten Weiterentwicklung des Sortiments von hochwertigen Rebsorten, die eine natürliche Widerstandskraft gegen Pilzkrankheiten besitzen. In einer der modernsten Anlagen der Welt wird dem Wein schonend der Alkohol entzogen, um einen hochwertigen Wein zu kreieren, der selbst den anspruchsvollsten Gaumen befriedigt.

0,2l 8,-

Roséwein im Offenausschank

Rosé halbtrocken „Boland Cellar – Cellar Selection Rosé“

Paarl Wine of Origin, Boland Cellar, Paarl, Südafrika, 2024

Unkomplizierten Weingenuss, also das Glas Wein für jeden Tag. Eine frische, fruchtige Cuvée, hier aus 60% Cabernet Sauvignon – 40% Shiraz und ein kleiner Anteil anderer Rebsorten. Dieser Rosé wird nach der hochwertigen Saigner-Methode erzeugt und besticht durch seine unglaublich fruchtige Art. Ein intensives Bouquet nach Erdbeeren und Waldfrüchten entströmt dem Glas und wiederholt sich am Gaumen. Die harmonische fruchteigene Süße unterstreicht das Aroma.

0,2l 7,-

Cuvée Rosé trocken „Knipser – Clarette“

Q.b.A., Weingut Knipser, Laumersheim, 2023

Mitgliedsbetrieb im VDP – Verband der Prädikatsweingüter

Dieser Rosé duftet wunderbar nach Cassis, Kirschen, Himbeeren, Erdbeeren, Paprika, Pfeffer, Holunder und ganz zarten Mandelblütenaromen. Am Gaumen ist er frisch, wunderbar fruchtbetont, mit feinwürziger Art, viel Schmelz, einem tollen Spiel von Süße und Säure.

0,2l 9,-

Rotwein im Offenausschank

Primitivo trocken „Masseria Altemura – Sasseo“

I.G.T., Masseria Altemura, Salento, Apulien, Italien, 2022

Sortenrein aus Primitivo-Trauben im Manduria-Gebiet gekeltert. Nach erfolgter Gärung reift der Wein 12 Monate lang in 350-Literfässern aus französischer Eiche, gefolgt von einer weiteren Lagerung in der Flasche. Dunkel-rubinrot mit intensivem Duft, der an Pflaumen und Konfitüre aus roten Früchten erinnert, mit zarten, würzigen Akzenten. Dieser Wein besitzt einen guten Körper, warm und weich, er entfaltet einen reifen Fruchtgeschmack, unterstützt durch einen angenehmen Hauch zarten Tannins.

0,2l 9,-

Merlot trocken „Columbia Valley“

Chateau Ste. Michelle, Washington State, USA, 2019

Dieser Wein legt das Augenmerk ganz klar auf seine Rebsorte – den Merlot! Die Frucht ist reif und konzentriert. Aromen von Schwarzkirsche und Pflaume kommen zum Vorschein, ebenso wie ein feiner Kräuterton und eine ledrige Note durch den Fassausbau. Er zeigt sich sortentypisch sehr rund und weich am Gaumen, besitzt jedoch für einen Neue-Welt-Vertreter eine bemerkenswerte Frische.

0,2l 9,-

Shiraz trocken „Flavabom“

Thomson Estate, Byrne & Smith Wines, Eastwood, South-Australia, 2021

Dieser tiefdunkle, konzentrierte Shiraz ist die australische Entsprechung eines Amarone. In der Nase reife, schwarze Früchte nach Maul- und Brombeeren mit üppig-rauchiger französischer Eiche. Am Gaumen reich strukturiert und vollmundig, mit gewürztönigen Anklängen. Die seidigen Tannine sorgen für ein nachhaltiges Mundgefühl, das alles andere als subtil, aber nahtlos integriert und unverschämt langanhaltend ist.

0,2l 9,-

Malbec trocken „Estate“

Bodegas Colomé, Salta, Argentinien, 2020

Er wird zum überwiegenden Teil aus Trauben von über 150 Jahre alten Malbec-Rebstöcken erzeugt. Die kleinen und dickschaligen Beeren verleihen dem dicht gewobenen Meisterwerk seine komplexe Aromatik. Dieser Wein präsentiert sich in einem satten Kirschrot. In der Nase umspielen Nuancen von edler Confiserie und pfeffriger Würze das reife Fruchtaroma schwarzer Beeren. Am Gaumen offenbart der über 15 Monate in Eichenfässern gereifte Malbec cremige Konsistenz, große Kraft und seidenweiche Tannine.

0,2l 10,-

Premium Weine im Offenausschank

Das Coravin Wein-Ausschanksystem bietet uns die Möglichkeit Weine auszuschnappen, ohne den Korken der Flasche ziehen zu müssen. Hierzu wird das Edelgas Argon über eine feine Nadel durch den Korken in die Flasche geleitet, und verhindert eine Oxidation. So können wir auch hochpreisige Weine ohne Qualitätsverlust glasweise servieren.

Cuvée X

D.Q. Cuvée trocken, Weingut Knipser, Laumersheim 2019

VDP – Verband der Prädikatsweingüter.

Einer klassischen Bordeauxcuvée nachempfunden, besteht das Flaggschiff des Weingutes Knipser aus Cabernet Sauvignon, Cabernet Franc und Merlot. Das üppige Bukett ist geprägt von würzigen Aromen wie Tabak, Zeder, Kaffee und Cassis. Noten von Vanille, Lorbeer und Erde steigern die Komplexität.

0,2l 22,-

La Mula

D.O., trocken, Quinta de la Quietud, Zamora, 2017 und 2018

Tiefviolett, pechschwarz ohne Anzeichen von Aufhellung. Sehr eindringliche, furchterregende Nase nach prallen schwarzen Kirschen, Maulbeeren, Lakritz und frisch geröstetem Espresso. Am Gaumen von kompromissloser Beschaffenheit. Marmeladig und dunkel – absolut genial.

0,2l 32,-

Primitivo trocken „ES“

I.G.T., Gianfranco Fino, Sava, Apulien, 2021

Gianfranco Fino wurde zufällig eine Parzelle mit alten Rebstöcken angeboten. Keiner wollte sie, da die Erträge zu gering und damit unwirtschaftlich waren. Er pöppelte die alten Rebstöcke auf und begann damit seine Erfolgsgeschichte. Sehr intensive und ansprechende Nase nach reifen Brombeeren, etwas Heidelbeeren, dazu Rauch, Gewürznelken und Kardamom. Viel feinkörniges Tannin, ummantelt von feinem Schmelz, im Finale fester Druck und satte, erdige Noten.

0,2l 28,-

Alter Ego

A.O.P., Château Palmer, Margaux, Bordeaux, 2017

Die Nase des Alter Ego ist eine wunderschöne Mischung aus Walderdbeere, etwas Himbeere, süßer Kirsche und reifer Zwetschge. Der Mund zeigt eine unerwartet hohe Intensität. Auch hier wieder rote Frucht, süße Kirsche, Himbeere und Erdbeere. Enorme Länge!

0,2l 42,-

Flaschenweine weiß – 0,75 l

Hessische Bergstraße

Grauer Burgunder trocken „Freiberger“

Kabinett, Weingut H. Freiberger OHG, Heppenheim, Bergstraße, 2023

Mit 16 ha Rebfläche gehört das Weingut Freiberger zu den größten Privatweingütern der Hessischen Bergstraße. 3 ha davon werden für den Grauburgunder genutzt. Der Wein verführt mit seinem vollen Bukett, in dem Duftaromen an grüne Nüsse, Birne oder Trockenobst erinnern. Dem Gaumen schmeichelt er auf frische und kräftige Art. Zugleich überzeugt er durch seinen nachhaltigen Geschmack, der viel Körper und Extraktstoffe beinhaltet. Diesem Zusammenspiel verdankt er seinen großen Erfolg bei den Weinfreunden als Begleiter der verschiedensten Speisen.

0,75l 29,-

Weißer Burgunder trocken „Heppenheimer Centgericht“

VDP – Erste Lage, Hessische Staatsweingüter, Domäne Bergstraße, 2022

Der Weißburgunder der Domäne Bergstraße, Teil des Staatsweingutes Kloster Eberbach, ist eben ein moderner Vertreter seiner Art und ein unkomplizierter Wein obendrein. Der Weißburgunder beginnt mit leicht rauchigen Birnennoten in der Nase, Mandel und Akazienblüte. Am Gaumen besitzt der Wein eine geschmeidige Dichte und eine schöne pikante Säure. Erfrischender und eleganter Pinot Blanc mit viel Länge. 1946 wurde dieser Betrieb Teil der Hessischen Staatsweingüter.

0,75l 33,-

Grauer Burgunder trocken „Heppenheimer Landberg“

VDP *Großes Gewächs*, Hessische Staatsweingüter, Domäne Bergstraße, 2021

Die reichhaltige Nase mit einem Duft von Waldhonig und Quitte verleiht dem Wein seinen typischen, aromatischen Charakter. Am Gaumen besticht er mit einer schönen Frische, welche sich im Einklang mit Mandelaroma und Birne befindet und dem Wein eine feine Balance zwischen Schmelz und Mineralität verleiht.

Die Monopollage „Im Landberg“ liegt im Alleinbesitz des Weinguts und ist nach der ehemaligen Gerichtsstätte am Heppenheimer Landberg benannt, an der mehr als tausend Jahre lang Recht gesprochen wurde. Der nach Südwesten ausgerichtete Hang weist tiefgründigen Lösslehm Boden auf, welcher den Charakter der Burgundersorte maßgeblich beeinflusst. Die Trauben wurden am 29. September 2021 von Hand gelesen, teils im Halbstück und Barrique vergoren und um die 20 Monate auf der Hefe ausgebaut. Am 15. Juni 2023 wurden 690 Flaschen gefüllt.

Unser Flaggschiff der Hessischen Bergstraße!

0,75l 55,-

Baden

Pinot Gris trocken „Spiegelberg“ GG

VDP, Großes Gewächs, Weingut Heitlinger, Sulzfeld, 2020

Durch den historischen Einfluss der Zisterziensermönche im Kraichgau nutzt das Weingut Heitlinger nach wie vor die französischen Namen der Rebsorten. Der Spiegelberg Pinot Gris schimmert im Glas in einem ansprechenden, dezenten Kupfertönen. Der eigenständige, angenehm fruchtige Grauburgunder beglückt den Gaumen mit herrlichen Nuancen von Aprikosen und Pfirsichen, die von einer dezenten Holznote begleitet werden. Ein Hauch von Zitrone vollendet die hinreißende Aromenkombination. Der Pinot Gris besticht durch seine fruchtige Aromatik, einen üppigen Körper und eine angenehm zarte Säure. Der feine Tropfen von Weingut Heitlinger ist ein überzeugendes Beispiel für die besondere Qualität von trockenen Weinen aus VDP.Großen Lagen.

0,75l 55,-

Pfalz

Weißer Burgunder trocken „Bassermann Jordan“

Q.b.A., Weingut Geheimer Rat Dr. von Bassermann-Jordan, Deidesheim, 2023

Mitgliedsbetrieb im Verband der Prädikatsweingüter – VDP

Das Weingut Bassermann Jordan gehört zur Elite der deutschen Winzerlandschaft.

So ist denn auch dieser weiße Burgunder ein Meisterstück. Der Wein präsentiert sich saftig und klar. Im Duft erinnert er an Birne, Zitrusfrüchte und Fliederblüten.

Er ist ein toller Begleiter zu mediterraner Küche, Geflügel und zu Krustentieren.

0,75l 29,-

Grauer Burgunder trocken „Philipp Kuhn – vom Löss“

Q.b.A., Weingut Philipp Kuhn, Laumersheim, 2023

Der Graue Burgunder verrät bereits im Namen einen wesentlichen Charakterzug: Löss, das urzeitliche Sediment aus Quarz und Kalk, prägt die Böden der Laumersheimer Lagen und steht gemeinhin für saftige, kraftvolle Weine mit mineralischem Tiefgang. Der teilweise Ausbau im kleinen Eichenholzfass verleiht letzten Schliff.

Die markanten mineralischen Noten verbinden sich mit einer cremigen, feinen Frucht nach reifer Aprikose, getrocknetem Apfel und Litschi. Am Gaumen ein perfektes Spiel aus Burgunderfrucht und milder, schmeichelnder Säure.

0,75l 33,-

Sauvignon Blanc trocken „fume“

Q.b.A., Oliver Zeter, Neustadt, 2022

Mit dem *Sauvignon Blanc Fumé* spielt Oliver Zeter souverän in der internationalen Spitzenliga, beweist ein ums andere Mal seine meisterliche Winzerhand mit dieser Rebsorte. Der Grundstein für diesen Spitzenwein wird schon am Weinberg gelegt: Nur die erlesensten Trauben aus gleich sieben verschiedenen Weinbergen mit jeweils eigenem Terroir gehen in den Wein ein und bescheren dem edlen Tropfen die unvergleichlich facettenreiche Aromatik. Der Saft wird sofort in neue Barriques aus französischer Eiche gelegt und der Most darin spontan vergoren. Ebendieser Holzeinfluss beschert dem Wein sein eindrucksvolles Finale mit den typischen, leicht rauchigen "Fumé-Aromen".

Eine intensive Frucht mit klaren Aromen nach reifer Stachelbeere neben exotischen Noten von Maracuja, Mandarine und Ananas, begleitet von einem Strauß nussiger, mineralischer und rauchiger Nuancen.

0,75l 33,-

Sauvignon Blanc trocken „500“

VDP - Gutswein, von Winnig, Deidesheim, 2021

Der Sauvignon Blanc 500 ist aus den besten und kühlestn Lagen bei von Winnig.

500 deshalb, weil der Wein im 500 Liter Tonneau-Fass ausgebaut wird. Zum Teil neues, zum Teil gebrauchtes Holz. Die kraftvollsten und ältesten Reben bringen mit ihrer Säure ein Gegenstück zu dem neuen Holz. Sehr dichte, rauchig unterlegte Nase, die nur auf feiner gelber und weißer Frucht läuft, es gibt in dem Wein nichts Grünes oder Grasiges.

Der Duft ist vom Hefelager sehr verdichtet, und durch das Holz perfekt zusammengeschnürt.

Die Extraktsüße spielt ein raffiniertes Spiel mit der elektrisierenden Säure, dass dieser Sauvignon mit seinem ungeheuren Schmelz eine Reichhaltigkeit bringt, wie man sie selten trifft.

0,75l 55,-

Grauer Burgunder trocken „Knipser“

Q.b.A., Weingut Knipser, Laumersheim, 2023

Dieser Grauburgunder von Knipser stammt aus zwei Lagen die von einer mächtigen Lössauflage geprägt sind, im Untergrund befindet sich Kalkgestein. Reduktiver, die Frucht betonender Ausbau im Edelstahltank. Intensiv nach Birne, Melone und Banane duftend, schmiegt er sich mit großer Komplexität und Harmonie an den Gaumen, um in einem langen Nachhall zu enden.

0,75l 33,-

Chardonnay & Weissburgunder trocken „Knipser“

Q.b.A., Weingut Knipser, Laumersheim, 2023

Weißburgunder sorgt für die raffinierte Finesse, Chardonnay für den stattlichen Körper – geradlinig und kraftvoll zugleich.

Diese Weißwein-Cuveé wurde temperaturkontrolliert im Edelstahltank ausgebaut, wodurch die typische Frucht der beiden Burgundersorten wunderbar zur Geltung kommt. Im Bouquet lässt sich ein dezenter Duft nach frischem Wiesenheu erkennen. Im Weingut Knipser wird im Weinberg auf sorgfältigste Handarbeit gesetzt. Alle Trauben werden vor dem Keltern entrappt, die Maische wird sehr schonend pneumatisch gepresst. Durch diese Behandlung entstehen besonders feine und frische Weißweine, zu denen auch der Chardonnay & Weißburgunder zählt.

0,75l 33,-

Pinot Gris trocken „Fume“

VDP - Gutswein, Weingut Knipser, Laumersheim, 2022

Wer vom deutschen Spitzenwein spricht, kommt um die Namen Stephan, Werner und Volker Knipser nicht herum. Zahlreiche Auszeichnungen in Weinführern wie Gault Millau und Eichelmann bestätigen die Klasse des Laumersheimer Weinguts. Der Pinot Gris bildet hier keine Ausnahme: Durch den Verzicht auf die malolaktische Gärung präsentiert sich der Wein bei aller Kraft frisch und zeigt auch eine fruchtige Komponente. An der Nase präsentiert sich der trockene Grauburgunder mit Düften von Birne, Quitte und Banane. Am Gaumen zeigen sich Noten von Nüssen, Apfelkompott und Räucherspeck. Mit 13,5% Alkohol balanciert der Pinot gekonnt zwischen den Aromen – Mega Zeug.

0,75l 45,-

Chardonnay trocken „Höhenflug“

Q.b.A., Weingut Hensel, Bad Dürkheim, 2022

Noch vor wenigen Jahren als „junger Wilder“ gehandelt, gehört Thomas Hensel klar zum Establishment der Pfälzer Winzerzunft. Die Trauben stammen aus besten Anlagen rund um Bad Dürkheim.

Während der erste Duft von deutlichen Barriquearomen wie Toast, Karamell, reifen tropischen Früchten und Vanille geprägt ist, gesellen sich nach kurzer Zeit im Glas fruchtige Noten von saftig reifen Honigmelonen, Wiesenblütenhonig, Ananas, Hefekuchen und Mandeln dazu.

Im Mund zeigt sich der Ausbau im kleinen Eichenholzfass durch ein cremiges Mundgefühl und leichte Tannine, gepaart mit Noten von reifer Ananas. Diese harmonieren wunderbar mit den feinen Fruchtsäuren, welche dem kräftigen Körper dieses perfekt ausbalancierten Chardonnay eine aparte Frische entgegensetzen.

0,75l 39,-

Riesling trocken „Auf der Mauer“

VDP – Gutswein, Weingut Geheimer Rat Dr. von Bassermann-Jordan, 2022
Die Rebstöcke wurden auf kleinen Hochplateaus am Ortsrand kultiviert, die mit einer Mauer begrenzt sind, so dass dieser Wein buchstäblich „auf der Mauer“ wuchs. Die Parzellen werden fast ausschließlich biodynamisch bewirtschaftet. Hier entstand dieser üppige Riesling mit rebsortentypischen Aromen. Dieser reichhaltige und komplexe Weißwein besticht besonders durch seine volle Fruchtstruktur, die weich und harmonisch auf der Zunge wirkt. Bei diesem Wein steht, anders als bei den Lagenweinen, nicht die Bodencharakteristik, sondern seine Sortenart und die regionale Interpretation im Vordergrund. „Auf der Mauer“ ist die weingewordene Philosophie des Kellermeisters Ulrich Mell. Zu Recht wird er von renommierten Weinführern regelrecht als Vorbild junger Winzer in der Pfalz beschrieben und gehört zu den besten Riesling-Produzenten in Deutschland. Das Ziel von Ullrich Mell ist es, nicht die reine Perfektion ohne Konturen, sondern Weine mit Charakter zu erzeugen. Auch mit diesem hervorragenden Riesling zeigt sich seine hochgelobte Handschrift.

0,75l 38,-

Riesling Spätlese trocken „Forster Pechstein“

VDP – Großes Gewächs, Weingut Reichsrat von Buhl, Deidesheim
„Große Gewächse“ sind Wein gewordene Bekenntnisse zur Region, zur Selektion und zur Tradition.

Die Weinberge müssen in der königlich-bayrischen Bodenbewertung von 1828 als „herausragend“ bewertet worden sein oder über Jahre hinweg Spitzenweine erbracht haben.

Ausschließlich selektive Handlese, 50 Hektoliter pro Hektar Höchstertrag und 90° Oechsle Mindestmostgewicht sind bei Riesling die „technischen“ Voraussetzungen für diese Klassifizierung des VDP, die aber auch nur dann erteilt wird, wenn mehrfache Blindverkostungen vor und nach der Füllung durch eine Prüfungskommission den Lagencharakter bestätigt haben. Dieser ist in der Lage Pechstein geprägt durch eine ungeheuer Mineralität, der die volle reife Rieslingfrucht in diesem Wein kontrastiert.

Ein köstlicher Wein, der die hohen Erwartungen an ein VDP Großes Gewächs erfüllt. Die mineralische Salzigkeit bereichert ein beeindruckendes Genusserlebnis.

Vertikale:

2021	0,75l	75,-
2020	0,75l	75,-
2018	0,75l	79,-
2017	0,75l	79,-
2016	0,75l	89,-

Rheingau

Riesling trocken „Gelblack“

Q.b.A., Winneburg'sche Domäne - Schloss Johannisberg, Geisenheim, 2023

Mitgliedsbetrieb im Verband der Prädikatsweingüter – VDP

Rheingau, Riesling und Schloss Johannisberg, für Weinfreunde bilden diese Drei eine vorzügliche Kombination. Schon seit 817 wächst auf dem Johannisberg, ursprünglich als Benediktinerkloster gegründet, Wein und bald wurde die Johannisberger Abtei zum Zentrum des Rheingauer Weinbaus. Schloss Johannisberg darf sich rühmen die Geburtsstätte des reinsortigen Rieslings und der Spätlese zu sein. Die Trauben werden per Hand gelesen und sanft gepresst. 15% des Weins reifen in großen Eichenholzfässern, die aus schlosseigener Eiche gefertigt werden. Der "Gelblack" duftet köstlich nach Blüten, Zitrusfrüchten und Steinobst. Er umschmeichelt den Gaumen mit saftigen Zitrus-, Apfel- und Pfirsicharomen, die mit Kräuternoten, lebendiger Säure und dezenter Fruchtsüße eine perfekte Verbindung eingehen. Die Einstiegsdroge vom Schloss Johannisberg.

0,75l 36,-

Rheinhessen

Riesling feinherb „Westhofener Alte Reben“

VDP- Ortswein, Spätlese, Weingut K.F. Groebe, Westhofen, 2022

Dieser Westhofener Riesling Alte Reben verkörpert den traditionellen Riesling, wie ihn das Weingut K.F. Groebe in den 20er und 30er Jahren des vergangenen Jahrhunderts erzeugte. Die Trauben stammen aus den alten Riesling-Weinbergen des Betriebs, Aulerde und Kirchspiel. Die Stöcke, die das Lesegut für diesen Wein liefern, sind 38 bis 48 Jahre alt. Doch die Bezeichnung „Alte Reben“ steht nicht nur für alte, besonders hochwertige Rebstöcke, sondern auch für einen bestimmten, traditionellen Geschmackstypus, den man heutzutage nicht mehr oft findet. Der Westhofener Riesling Alte Reben weist eine herrliche Fülle und feine Eleganz auf, die auf die kaum wahrnehmbare, aber dennoch vorhandene Restsüße zurückzuführen ist, die dem Wein gelassen wurde. Er zeigt sich mit einem breiten Aromenspektrum von Aprikose, Weinbergspfirsich und Zitrusfrüchten. Zarte Noten von Feuerstein und eine komplexe Mineralität begleiten den vollen Fruchtkörper.

0,75l 36,-

Riesling trocken „Saar“

VDP Gutswein, Weingut Van Volxem, Wiltingen, Saar, 2023

Einst wurden die Saarweine als die begehrtesten und teuersten der Welt gefeiert – oft doppelt so teuer wie die der bedeutendsten Güter Bordeauxs. Dieser Tage schicken sie sich an, zu altem Glanz zurückzufinden. Das Weingut Van Volxem, das Inhaber Roman Niewodniczanski, im Jahre 2000 übernahm, ist dabei Schrittmacher dieser Renaissance. Er glaubt an den „Naturwein“ – reine Handarbeit – bereitet ohne Industriehefen und ohne Zusätze. Den schroffen Steillagen der Saar gewinnt er so große Weine ab. Dieser aus mindestens 30 Jahre alten Reben besticht durch ein Bouquet nach Mirabelle, Holunderblüte und weißem Pfirsich. Am Gaumen dicht, lang und von seidiger Textur, gefolgt von einem langen, trockenen Finish.

0,75l 29,-

Riesling fruchtsüß „Scharzhofberger Spätlese“

VDP Große Lage, Weingut Egon Müller, Wiltingen, Saar, 2018 und 2020

Mythos Scharzhofberg – Der teuerste Weissweinberg der Welt.

2018 ging in die Geschichte ein als eines der wärmsten Jahre mit den höchsten Durchschnittsmostgewichten, die es an der Saar je gab. Die Kunst war es also die Trauben zum idealen Zeitpunkt zu ernten, um eine gewisse Frische und Spannung in den Weinen zu bewahren. Kühle Weinberge wie der legendäre Scharzhofberg mit seinem fein verwitterten Schieferboden zeigen gerade in heißen Jahren, warum sie ihren ausserordentlichen Ruf genießen, wenn anderswo eher alkoholreiche und säurearme Weine entstanden, konnte man hier Dank der kühleren Durchschnittstemperaturen perfekt reife Trauben ernten, die die Charakteristik des Jahrgangs widerspiegeln. Intensiver Duft mit exotischen Fruchtnoten von reifer Ananas, frischer Mango und etwas Passionsfrucht, sowie auch heimische Fruchtnoten von Weinbergspfirsich, etwas Birne und vollreifen Mirabellen – dazu auch kräutrige Anklänge, die an Minze und Anis erinnern. Am Gaumen reichhaltig mit fein seidiger Textur, die generöse Süße wird von der reifen Säure und den typisch salzig mineralischen Noten perfekt ausbalanciert, langer Nachhall mit widerkehrenden opulenten Fruchtnoten.

0,75l 289,- 0,1l 55,-

Italien

Sauvignon Blanc, trocken „Collio”

D.O.C., Weingut Livio Felluga, Friaul, Italien, 2022

Nördlich des Gardasees entsteht dieser delikate Sauvignon des Weinguts Livio Felluga.

Der *Sauvignon Blanc* ist im Glas strohgelb mit hellgrünen Reflexen. In Nase und Gaumen zeigt er die klassische Charakteristik eines eleganten *Sauvignon Blanc*. So wechseln sich hier Eindrücke gelber Paprika mit präsent exotischen Tönen ab. Die Fruchtnoten erinnern an Melone, Grapefruit und Mandarine sowie an Minze und Buchsbaum. Am Gaumen glänzt er mit einer lebendigen Frische und Klarheit. Reife weiße Früchte und kräuterige Anklänge gehen schließlich über in einen von Mineralität geprägten Abgang.

Leuchtendes Strohgelb mit goldenem Schimmer. Kraftvolle, kompakte Nase, reife Stachelbeere und Papaya, dahinter etwas Brennesel. Am Gaumen verschiedene Zitrusfrüchte, knackig, vibrierende Säure, mundwässerndes Finale

0,75l 44,-

Moscato di Alessandria, edelsüß „Passito di Pantelleria”

D.O.C., Weingut Donnafugata, Pantelleria, Sizilien, 2021

Die Süßwein-Herstellung geht auf Pantelleria bis in die Antike zurück. Und vermutlich hat man damals die Weine gar nicht so viel anders gemacht als heute. Einen Teil der Trauben trocknet man in der Sonne und im salzigen Meereswind zu Rosinen, bevor sie in den Gärtank zum übrigen Most kommen. Das ergibt am Ende dieses unglaublich konzentrierte Aroma. In der Nase ein beeindruckender Duft nach getrockneten Aprikosen, Mango, Orangenblüte und mediterranen Kräutern. Eine Textur, wie man sie beim Wein kaum kennt. Dickflüssig, hoch konzentriert in der Aromatik und trotz seines hohen Zuckergehalts wirkt er saftig und keineswegs klebrig. Dafür schön rauchig, dazu kraftvolle Kräuternoten, intensive Aprikose, im Abgang straff, mineralisch, salzig. Perfekt zu Desserts, Blauschimmelkäse oder Leberpastete, oder einfach nur solo, um die unglaubliche Geschmacksexplosion am Gaumen zu genießen.

0,375l 49,-

0,1l 18,-

Frankreich

Chardonnay trocken „Chablis - Mont de Milieu“

1er Cru., Weingut La Chablisienne, Chablis, Frankreich, 2020

Die Cru-Lage Mont de Milieu liegt in der Region Chablis, am rechten Flussufer des Serein. Die Appellation umfasst Weinberge in den Gemeinden Fyé/Chablis und Fleys. Die Reben wachsen auf Kalk- und Mergelböden. Im Glas schimmert er kristallklar in verführerischem Goldgelb. Intensive Aromen erinnern an Weinbergpfirsiche und Aprikosen. Am Gaumen zeigt der 1er Cru seinen komplexen Charakter, die geradlinige Säure stützt den Wein noch im Finale. Feine Holznuancen umspielen die fruchtigen Aromen. Ein klassischer Chablis!

Ausbau: Vor der Gärung Vorklären durch Kälte. Danach alkoholische und malolaktische Gärung im Edelstahltank und Holzfass. Anschließend 11-monatiger Ausbau auf der Feinhefe im Holzfass und Edelstahltank

Rebsorte: 100 % Chardonnay mit einem Durchschnittsalter der Reben von 25 Jahren

0,75l 68,-



Flaschenweine rosé – 0,75 l

Pfalz

Cuvée Rosé trocken „Knipser – Clarette“

Q.b.A., Weingut Knipser, Laumersheim, 2023

Knackig-fruchtiger Sommerwein mit hohem Spaßfaktor. Kühl im Edelstahltank vergorene Cuvée aus verschiedenen Cabernet-Sorten, ergänzt durch wechselnde Anteile anderer roter Rebsorten. In der Nase ein reichhaltiges Bouquet nach roten Beeren, am Gaumen aromatisch. Der Gault Millau dazu: „Knipser zeigt seit Jahren, dass in dieser oft vernachlässigten Sparte charaktervolle Weine möglich sind.“

0,75l 29,-

Frankreich

Cuvée Rosé trocken „Miraval“

AOP, Jolie-Pitt & Perrin, Correns, Provence, Frankreich, 2022

Der Miraval Rosé von Angelina Jolie, Brad Pitt und der Familie Perrin (Beaucastel) ist der Kultwein der Provence. Beim Wine Spectator schaffte er es schon als einziger Rosé in die Top 100 der weltbesten Weine - dennoch ist der Miraval kein weichgespültes Promiweinchchen, sondern ein Rosé, mit der für die Provence typischen, kräuterig, belebenden Frucht. Er begeistert durch seine ungewöhnliche kühle und sehr erfrischende Aromatik. Stilsicher trocken und auf Finesse ausgelegt, mit einer angenehmen Länge am Gaumen

0,75l 38,-

Cuvée Rosé trocken „Rock Angel“

AOP, Château D'Esclans, Brignoles, La Motte en Provence, Frankreich, 2022

Nur bestes Lesegut wird für diesen Ausnahme-Rosé verarbeitet.

Gelesen wird traditionell in den frühen Morgenstunden, bevor die Hitze des Tages aufsteigt. Vor der Weiterverarbeitung wird das Lesegut dreimal selektiert.

Ein Teil wird in Barriques ausgebaut, was für Tiefe und Konzentration sorgt.

Die wunderbare Nase zeigt Aromen von Preiselbeeren, Granatapfel, Mandarine und Lavendel, gepaart mit Noten von Kirsche, etwas Vanille und Brioche.

Am Gaumen ist er hochelegant, finessenreich, feinfruchtig, tiefmineralisch mit enormem Charme und sehr langem Nachhall.

0,75l 45,-

Südafrika

Rosé halbtrocken " Boland Cellar – Cellar Selection Rosé

Paarl Wine of Origin, Boland Cellar, Paarl, Südafrika, 2024

Sind die Boland Weine ansonsten eher bekannt für Ihre intensive und kräftige Stilistik, so zeichnen sich die „Selection“-Weine durch eine leichte, fruchtige Art aus und stehen für unkomplizierten Weingenuss, also das Glas Wein für jeden Tag.

Ein intensives Bouquet nach Erdbeeren und Waldfrüchten entströmt dem Glas und wiederholt sich am Gaumen. Die fruchteigene Süße unterstreicht perfekt das Aroma.

0,75l 22,-



Flaschenweine rot – 0,75 l

Hessische Bergstraße

Spätburgunder trocken „im Barrique gereift“

Spätlese, Weingut H. Freiburger OHG, Heppenheim, Bergstraße, 2023

Spätburgunder ist eine der edelsten Rebsorten in unserem Land und zeichnet sich durch seine feinen Aromen und elegante Struktur aus. Wenn Spätburgunder dann noch im Barrique reift, erhält er eine besondere Komplexität und Tiefe. Durch den Ausbau verstärken sich die Aromen von Vanille, Karamell und Röststoffen, die sich harmonisch mit den fruchtigen Noten des Spätburgunders verbinden. Die Tannine des Weins werden durch die Eiche weicher und runder, was zu einer angenehmen Mundfülle führt. Diese Spätlese ist besonders vielschichtig und elegant, und demonstriert, dass die Bergstraße auch Rotwein kann.

0,75l 36,-

Pfalz

Cuveé Rot trocken „Höhenflug“

D.Q., Weingut Hensel, Bad Dürkheim, 2019

Dass auch die internationalen Rebsorten Merlot, CabSauv und Syrah in der Pfalz hervorragende Weine entstehen lassen können, beweist Thomas Hensel mit diesem Rotwein. Streng selektiertes Traubenmaterial aus den besten Lagen. Der Wein duftet nach Nelkenpfeffer und Sauerkirschen. Am Gaumen eine feine Holznote, Holunder und Brombeere. Viel Kraft, aber dennoch angenehm ausbalanciert, im Abgang Tabak und Vanille.

0,75l 35,-

Cuveé trocken „Cuveé X“

D.Q., Weingut Knipser, Laumersheim, 2019

Der klassischen Cuvée aus Bordeaux nachempfunden, besteht dieser Wein aus Cabernet Sauvignon, Cabernet Franc und Merlot. Der Ausbau erfolgt über 18 bis 20 Monate in überwiegend neuen Barrique-Fässern. Dunkelrot, fast violett leuchtet die Cuvée X im Glas und präsentiert dem Genießer einen intensiven Duft nach schwarzen Johannisbeeren, hintergründig nach Kaffee, Tabak und Holz. Am Gaumen begeistert der geschmeidige, elegante Rotwein aus der Pfalz mit seiner fruchtig-würzigen Art und seiner Nachhaltigkeit und Finesse.

0,75l 69,-

Baden

Pinot Noir trocken „Löchle“ GG

VDP, Großes Gewächs, Weingut Burg Ravensberg, Sulzfeld, 2018

Ein Spätburgunder aus der deutschen Spitzenklasse.

Die 9ha große Lage Löchle liegt im südlich exponierten Teil des Burgberges. Die Weinberge sind zum Teil terrassiert, zum Teil mit Steigungen von 40% durchzogen. Die Besonderheit der Lage, der sie auch den Namen verdankt, ist ein natürlicher, kesselförmiger Geländeeinschnitt. So werden kühle Winde abgehalten, und der Spätburgunder kann sich in einem warmen Mikroklima besonders gut entfalten.

In die Nase strömen sanfte Kirscharomen untermalt von Johannisbeeren. Am Gaumen zeigen sich mit etwas Luft sehr feine, elegant-würzige Aromen von Kirsche und Pflaumen. Zu diesem noch jungen großen Wein passt sein langer Abgang und sein großes Reifepotential, ideal zu Rind, aber auch zu Geflügelgerichten.

0,75l 48,-

Frankreich

Châteauneuf-du-Pape trocken „Les Sinards“

A.O.P., Familie Perrin, Châteauneuf-du-Pape, Rhône, 2021

Die Cru-Appellation Châteauneuf-du-Pape an der südlichen Rhône genießt Kultstatus. Bereits im 14. Jahrhundert prägten die „Avignon-Päpste“ die hohe Qualität dieser Weine und seitdem ist der „vin du pape“ aus der Weinwelt nicht mehr wegzudenken. Wie in der Gegend üblich, besteht die Cuveé zum größten Teil aus Grenache, ergänzt durch Syrah und Mourvèdre.

Mit seiner tiefen, dunkelroten Farbe betört der "Les Sinards" das Auge. Ebenso aussagekräftig gibt sich das Aroma, das einerseits charaktervoll und andererseits elegant wirkt. Fruchtnoten dominieren im Bukett, wobei der Wein aus der renommierten Kellerei außerdem nach Zedernholz duftet. Im Geschmack würzig mit etwas Pfeffer. Er gibt sich leicht und jugendlich, sollte jedoch nicht unterschätzt werden.

0,75l 45,-

Saint-Emilion Grand Cru trocken „Clos Trimoulet“

A.O.P., Earl Appolot, Saint-Emilion, Bordeaux, 2019

Ein ebenso klassischer wie eleganter St. Emilion. Die Cuvée wird dominiert von mehrheitlich Merlot mit kleinen Anteilen CabSauv und Cabernet Franc. Clos Trimoulet bewirtschaftet eine Fläche von 10 Hektar in der Gemeinde Saint-Emilion. Sie verteilen sich auf mehreren Parzellen, die mit Tonboden und Sand bestückt, einen Wein mit stabilem Gerüst, Langlebigkeit und Finesse hervorbringen. Dieser Grand Cru aus dem Bordeaux Gebiet Libournais ist herrlich elegant, mit einem vollmundig fruchtigen Geschmack, der in keiner Sekunde langweilig wird und schließlich in einem würzig-intensiven Finale seine Vollendung findet. Etwas Leder, Trüffel und Gewürznoten. Am Gaumen von dichter und eleganter Art.

0,75l 39,-

Bordeaux - Margaux trocken „Château Palmer – Alter Ego“

A.O.P., Château Palmer, Margaux, Bordeaux, 2017

Der Zweitwein „Alter Ego“ – „das andere Ich“ ist eine nuancierte Ausdrucksweise des Terroirs von Château Palmer. Alter Ego ist ein spontaner, natürlicher Wein mit intensiver, knackiger und saftiger Frucht. Bereits am Ende des Ausbaus zeigt er sich weich und rund.

Alter Ego besteht zu 51 Prozent aus Merlot, 43 Prozent Cabernet Sauvignon und 6 Prozent Petit Verdot. Ausgebaut mit einem moderaten Neuholz-Anteil. Seine köstlichen Aromen und seine schmeichelnden Tannine sind schon während der ersten Jahre der Flaschenreifung ein Genuss. Dichte, reiche Schwarzkirsche, superfein, harmonisch, aber auch ätherisch. Mit einem samtig-seidigen Tannintepich, der in der Nase drückt. Sehr nachhallende Margaux-Stilistik mit dunkler, schwarzer Erde. Neben den intensiv-fruchtig Wahrnehmungen besticht das Bouquet durch Aromen nach Schokolade und Espresso. Hochcharmanter Mundeintritt, wieder mit schwarzer und roter Kirsche, beides süß. So lecker! Dazu kommen Veilchen und Salz. Alles gut verwoben und hedonistisch. Am Gaumen kraftvoll mit präsenten, aber geschliffenen Tanninen, extrem langer Abgang! Everybody 's Darling

0,75l 149,-

Spanien

Tempranillo trocken „Pago de Carraovejas“

D.O.P., Finca Pago de Carraovejas, Peñafiel, 2020 und 2021

Bitte legen Sie Ihren Sicherheitsgurt an, denn mit Pago de Carraovejas ist ein neuer Überflieger aus der spanischen Region Ribera del Duero im Anflug. Die Weinberge der Pago de Carraovejas befinden sich auf rund 900 Metern Höhe und sind von einer kompakten Lehm-Kalkstein-Konsistenz geprägt. Da die Weinberge fast ausnahmslos ums Weingut liegen, sind die Wege von der Rebe ins Weingut sehr kurz. Der Tinto wurde aus Tempranillo und kleinen Anteilen von Cabernet Sauvignon und Merlot erzeugt. Nach der klassischen Maischegärung reifte der Wein für rund 12 Monate in Barriques aus französischer und amerikanischer Eiche. Der Wein zeigt eine konzentrierte Nase mit Aromen von Brombeeren, Heidelbeeren, Kirschkonfit, Zeder, Vanille, Lakritz, Nelken, Rauchfleisch, Pfeffer, Thymian, Mokka, Milkschokolade, Marzipan und Veilchen. Am Gaumen druckvoll, dichte Frucht, feiner Saft, viel samtene Tannin, feinwürzig, vielschichtig, muskulöse Eleganz und ein fast endlos langer Nachhall.

0,75l 68,-

Callet trocken „AN 1“

D.O.P., Bodega Anima Negra, Mallorca, 2019

Der wohl berühmteste Wein Mallorcas. Anima Negra, was übersetzt die schwarze Seele heißt. Ganz bewusst hat sich der Erzeuger Anima Negra für Rebsorten entschieden, die auf Mallorca heimisch sind, und kreierte aus Trauben von mehr als 80 Jahre alten Reben herausragende Weine. Er verzaubert die Nase mit einem komplexen Bouquet von gerösteten Kümmelsamen, Tabak und schwarzem Pfeffer, gepaart mit Aromen von dunklen Früchten. Am Gaumen ist der Rotwein vollmundig und samtig, mit einer einnehmenden Struktur, großer Dichte, wunderbar integrierten Tanninen und einem langen, frischen Finale. Das Flaggschiff reift 17-19 Monate in neuen französischen Fässern und ähnelt im Charakter einem Brunello. Ein wunderbar gereifter Klassiker mit einer samtigen Textur und einem angenehm nachklingenden Finish.

0,75l 74,-

Tinta de Toro trocken „La Mula“

D.O., Quinta de la Quietud, Zamora, 2017 und 2018

Der „La Mula“ ist die erste Einzellage, die auf dem Weingut Quinta Quietud separat geerntet und vinifiziert wird.

Die Namensgebung dieses Weines geht auf den Eigentümer der Parzelle zurück, der diese zwar verpachtet hat, aber jedes Jahr mit seinem Esel (la Mula = der Esel) zur Erntezeit erscheint und bei der Lese seiner Lage mithilft.

Schon immer ist diese Lage durch ihre mineralischen Noten bei Verkostungen aufgefallen und so entschlossen sich die Jungs von Quinta Quietud 2004, diese Lage erstmals gesondert in französischer Eiche auszubauen.

Die Viskosität des Weines ist enorm dickflüssig, und er läuft langsam und tränig an den Seitenwänden des Glases hinab.

Er glänzt mit einer verschwenderischen Mundfülle und einer hintergründigen Kraft, gepaart mit einer Mineralität, wie sie bis jetzt in noch keinem Toro-Wein zu erschmecken war. Die Vielfalt der Aromen ist nicht zu beschreiben, sondern nur zu erschmecken. Nicht der feinste und eleganteste unter den Weinen dieser Welt, aber sicherlich einer der ursprünglichsten und ehrlichsten.

Ganz nebenbei der Lieblingswein von Tim Mälzer.

0,75l 99,-

Italien

Primitivo trocken „ES“

I.G.T., Gianfranco Fino, Sava, Apulien, 2021

Einige alte Parzellen mit 60-90 Jahre alten Stöcken in Manduria liefern das Traubenmaterial. In Alberello-Buscherziehung mit geringer Pflanzdichte werden Ende August die wenigen Trauben per Hand gelesen. Die alten Reben liefern nicht viel, nur etwa 400 g pro Stock, aber eine wahnsinnig konzentrierte Frucht. Im Keller passiert kaum etwas. Nach einer langsamen, kontrollierten Gärung kommt der Wein in neue, französische Barriques. Doch das Traubenmaterial ist so konzentriert, dass der Barrique-Ausbau perfekt integriert wird.

Der 2021er ist jetzt schon unglaublich komplex und vielschichtig: Dunkle Pflaumen, Heidelbeeren, Maulbeeren und Brombeeren bilden die Basis für diesen Primitivo. Am Gaumen wird die Frucht ergänzt durch feinsten Mokka, einen Hauch Tabak, dazu orientalische Gewürze und so ungewöhnliche Aromen wie Orangenesten.

Er ist die Essenz dessen, was man aus Primitivo machen kann. Und so wie Gianfranco keine Technik im Keller benötigt, um diese Essenz aus den alten Rebstöcken zu keltern, so braucht man als Weintrinker auch keinerlei Firlefanz oder Wissen. Einfach einen bequemen Stuhl, ein Glas und ein wenig Zeit, um den Wein zu genießen.

0,75l 89,-

Primitivo trocken „Sasseo“

I.G.T., Masseria Altemura, Salento, Apulien, 2022

Nach erfolgter Gärung reift der Wein 12 Monate lang in 350-Literfässern aus französischer Eiche, gefolgt von einer weiteren Lagerung in der Flasche. Dunkel-rubinrot in der Farbe mit einem vollen Duft, der an Pflaumen und Konfitüre aus roten Früchten erinnert, mit zarten, würzigen Akzenten. Dieser Wein besitzt einen guten Körper, mundet einhüllend, warm und weich und entfaltet einen sehr reifen Fruchtgeschmack, unterstützt durch einen angenehmen Hauch zarten Tannins.

0,75l 30,-

Teroldego trocken „Gran Masetto“

I.G.T., Endrizzi, S. Michele, Trentino, 2020

Seit Jahrzehnten produziert Endrizzi den Gran Masetto Teroldego, eine außerordentliche, autochthone Trentiner Traube. Ein detailverliebter, konzentrierter und intensiver Rotwein aus extrem selektioniertem Teroldego, der nach der Lese zur Hälfte getrocknet wird und dann lange im Barrique reift - Volle, leuchtend rubinrote Farbe, reif und dicht. Eine Explosion fruchtiger Aromen mit Anklängen an Marmelade und Röstnoten, Gewürze wie Pfeffer, Nelke und Vanille. Mineralisch. Am Gaumen ein ganz Großer. Volles Tannin, Harmonie und Eleganz. Jedes Jahr wieder grandios was das Weingut Endrizzi mit diesem Wein abliefert.

0,75l 89,-

Amarone della Valpolicella Classico trocken „Santa Sofia“

D.O.C., Santa Sofia, Pedemonte di Valpolicella, 2018

Dieser weltberühmte italienische Spitzenwein ist einzigartig in der Weinwelt. Beste Trauben der Rebsorten Corvina, Rondinella und Molinara werden vor der Vinifizierung auf Holzgestellen getrocknet, um eine maximale Geschmackskonzentration zu erzielen. Anschließend 36 Monate Ausbau in slawonischer Eiche und jahrelange Flaschenreifung. Im Ergebnis präsentiert sich dieser Wein von dunkel-granatroter Farbe mit einem Bouquet von einprägsamer, individueller Art mit süßlichen Noten getrockneter Johannisbeeren und Zwetschgen sowie Anklängen an Veilchen und getrockneten Thymian. Am Gaumen kraftvoll, aber harmonisch.

0,375l 36,-

0,75l 69,-

Südafrika

Shiraz trocken „Boland Cellar – Willow Karee“

Paarl Wine of Origin, Boland Cellar, Paarl, Südafrika, 2022

Erstaunlich erdiger und nussiger Shiraz mit Melassesüße. Ein Hauch von Honig rundet diesen bemerkenswerten Shiraz von Boland Cellar ab. erinnert an schwarze Pflaumen und Bienenwachs mit einem Geschmacksprofil, das Noten von Pfeffer, Gewürzen, Himbeeren, Kirschen und Pflaumen aufweist, ergänzt durch einen Hauch von Leder. Mit seiner ausgewogenen Säure und seinen Tanninen ist dieser Wein eine wunderbare Wahl für alle, die einen vollmundigen Shiraz mögen.

0,75l 39,-

Australien

Shiraz trocken „Flavabom“

Thomson Estate, Byrne & Smith Wines, Eastwood, South-Australia, 2021

Flavabom – das heißt übersetzt Geschmacksbombe. Dieser tiefdunkle, konzentrierte Shiraz ist die australische Entsprechung eines Amarone. Nur dass aufgrund der langen warmen Witterung in Australien die Trauben einfach am Stock hängenbleiben können zur Konzentration und nicht manuell getrocknet werden müssen wie in Italien - „Vine dried“ nennt das der Winzer. In der Nase reife, schwarze Früchte nach Maul- und Brombeeren mit üppig-rauchiger französischer Eiche. Am Gaumen reich strukturiert und vollmundig, Aromen von Waldbeeren mit gewürztönigen Anklängen. Die seidigen Tannine sorgen für ein nachhaltiges Mundgefühl, das alles andere als subtil, aber nahtlos integriert und unverschämt langanhaltend ist.

0,75l 33,-

Feine Spirituosen

Schladerer, Staufen

Wildschlehe	2cl	5,-
Williams-Christ	2cl	5,-
Himbeergeist	2cl	5,-
Goldaprikose	2cl	5,-

Ziegler, Freudenberg

Alter Apfel	2cl	9,-
Alte Zwetschge	2cl	9,-
Waldhimbeere	2cl	9,-
Williams-Christ	2cl	9,-
Mirabelle	2cl	9,-
Haselnuss	2cl	9,-
Sauerkirsch	2cl	9,-
Wildkirsch Nr. 1	2cl	12,-

Rochelt, Tirol

Wachauer Marille	2cl	19,-
Mirabelle aus dem Weinviertel	2cl	19,-
Wildpflaume aus dem Piemont	2cl	19,-
Weichselkirsche aus der Steiermark	2cl	19,-
Williamsbirne aus der Steiermark	2cl	19,-
Der Inntaler –		
Cuveé aus Quitte, Williamsbirne und Waldhimbeere	2cl	19,-

Aquavit		
Linie	2cl	5,-
Kräuter		
Averna	4cl	5,-
Ramazzotti	4cl	5,-
Underberg	2cl	5,-
Tresterbrände		
Nonnino Chardonnay Grappa Barrique	2cl	6,-
Grappa di Bolgheri Sassicaia	2cl	12,-
Brandy		
Lepanto Brandy de Jerez	2cl	6,-
Cardenal Mendoza Carta Real	2cl	8,-
Cognac		
Remy Martin V.S.O.P	2cl	6,-
Hennessy X.O	2cl	16,-
Hennessy Paradis	2cl	49,-
Calvados		
Chateau du Breuil 15 y.o.	2cl	8,-
Abakus Puch 2014 Eisapfel	2cl	9,-
Armagnac		
Marquis de Montesquiou V.S.O.P	2cl	9,-
Whisky		
Canadian Club 12 y.o., Ontario	2cl	6,-
Auchentoshan 12 y.o., Lowlands	2cl	7,-
Laphroaig 10 y.o., Islay	2cl	8,-
Glenlivet 18 y.o., Speyside	2cl	9,-
Gin		
Bombay Sapphire	2cl	6,-
Monkey 47 Dry Gin	2cl	7,-
Rum		
Zacapa X.O.	2cl	9,-
A.H. Riise Non Plus Ultra "Very Rare"	2cl	9,-
A.H. Riise Non Plus Ultra "Black Edition"	2cl	9,-
A.H. Riise Non Plus Ultra "Signature Master Blender Collection"	2cl	15,-
A.H. Riise Black Coral	2cl	19,-

Biere & Erfrischungsgetränke

Biere

Astra Pils	0,33 l	4,-
Astra Kiezmische	0,33 l	4,-
Noam Lager Weihenstephan	0,34 l	5,-
Beck 's Alkoholfrei	0,33 l	4,-
Erdinger Urweisse	0,50 l	5,-
Erdinger Alkoholfrei	0,50 l	5,-

Limonaden

fritz kola	0,20 l	3,-
fritz kola super-zero	0,20 l	3,-
fritz mischmasch	0,20 l	3,-
fritz zitrone	0,20 l	3,-
fritz apfelsaftschorle	0,33 l	3,-

Rauch Bio Johannisbeerschorle	0,33 l	3,-
-------------------------------	--------	-----

Schweppes Bitter Lemon	0,20 l	3,-
Schweppes Dry Tonic	0,20 l	3,-
Schweppes Russian Wildberry	0,20 l	3,-

Wasser

Taunusquelle Medium	0,25 l	3,-
Taunusquelle Medium	0,75 l	8,-

Taunusquelle Naturell	0,25 l	3,-
Taunusquelle Naturell	0,75 l	8,-

Neu 's Säfte

Apfelsaft	0,20 l	3,-
Orangensaft	0,20 l	3,-
Traubensaft	0,20 l	3,-

Zet Kaffee – Privatrösterei Wiesbaden

Kaffee Crema		3,-
Espresso		3,-
Cappuccino		4,-

Alle Preise in Euro incl. Bedienung und gesetzlicher Mehrwertsteuer.

Bitte beachten Sie, dass einzelne Getränke Koffein, Farbstoff, Zuckeraustauschstoffe oder Chinin enthalten können, bei Fragen wenden Sie sich bitte an unsere Mitarbeiter.

Jahrgangswechsel sind vorbehalten.